



SO ARBEITEN WIR

Orientierung am Wohl des Kindes

Entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention stehen das Wohl des Kindes und dessen bestmögliche Bildung, Betreuung und Erziehung im Mittelpunkt der fachlichen Ausrichtung und Arbeit der Beratungsstelle.

Stärkung der Akteure - Empowerment und Partizipation

Die Beratungsstelle unterstützt Eltern, Elternbeiräte und andere Akteure bei vielfältigen Fragen rund um das Thema Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden. Bei der gemeinsamen Suche nach Lösungsmöglichkeiten in Konflikten sind gegenseitige Wertschätzung, Ressourcenorientierung und Partizipation handlungsleitend. Eltern werden gestärkt, um ihre Anliegen noch besser eigenverantwortlich klären zu können.

Die Beratungsstelle bietet pädagogischen Fachkräften, Leitungspersonen und Trägervertretungen Unterstützung bezüglich der Gestaltung der Elternbeteiligung im Rahmen der Erziehungspartnerschaft an und stärkt sie im Umgang mit Elternvertretungsgremien.

Wertschätzung, Respekt und Autonomie

Die Beratungsstelle steht allen Eltern mit Kindern, die Angebote der Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Dresden wahrnehmen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihren kulturellen und religiösen Prägungen, ihren persönlichen Hintergründen und Lebensbedingungen offen.

Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle arbeiten mit den Akteuren aus dem Feld der Kindertagesbetreuung vertrauensvoll zusammen und achten die Autonomie aller Beteiligten. Gegenseitige Wertschätzung und eine dialogische Grundhaltung sind wesentliche Grundlagen der Zusammenarbeit.

Unabhängigkeit und Neutralität

Die Beratungsstelle arbeitet unabhängig von den Leistungserbringern der Kindertagesbetreuung. Die Mitarbeitenden bieten im Konfliktfall und mit dem Einverständnis der Konfliktparteien eine neutrale Moderation an.

Die Mitarbeitenden vertreten im Rahmen von Beratungs- und verschiedenen Veranstaltungsformaten eine fachlich unparteiliche Haltung, sie verstehen sich nicht als Fürsprecherinnen bestimmter fachlicher Traditionen oder Positionen.



Lotsenfunktion

Die Beratungsstelle versteht sich als Mittlerin und Lotsin bei verschiedenen Bedarfen der Zielgruppen. Die Fachkräfte der Beratungsstelle haben die Aufgabe, Orientierung zu bieten, Transparenz zu schaffen und zwischen den unterschiedlichen Interessen zu vermitteln.

Kooperation und Netzwerkarbeit

Zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben arbeitet die Beratungsstelle mit regionalen und überregionalen Partnern und Partnerinnen sowie Netzwerken zusammen. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle bringen sich aktiv in Arbeitskreise und Gremien der Stadt Dresden ein.

Freiwilligkeit

Das Angebot der Beratungsstelle basiert auf der Freiwilligkeit der Akteure.

Vertraulichkeit, Verschwiegenheit, Sozialdatenschutz

Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle sind an datenschutzrechtliche Bestimmungen und ihre Schweigepflicht gebunden. Nur wenn sie ausdrücklich von dieser Schweigepflicht entbunden werden, nehmen sie Kontakt zu anderen Personen oder Institutionen auf. Die Beratung kann auf Wunsch anonym erfolgen.

Daten werden für statistische Zwecke anonymisiert erhoben.

Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und Niedrigschwelligkeit

Die Räume der Beratungsstelle liegen im Erdgeschoss, sind barrierefrei und öffentlich zugänglich. Es besteht eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Die Beratung kann telefonisch, per E-Mail, Online oder im persönlichen Beratungsgespräch erfolgen. Beratungstermine werden individuell vereinbart.

Eine Webseite informiert über die Themen und Veranstaltungen der Beratungsstelle, stellt kostenfreie Materialien bereit.

Kostenfreiheit

Die Beratungsangebote sind für Eltern und andere Ratsuchende kostenfrei.